WIEN MUSEUM

(See-) Stadtarchäologie in Wien-Aspern

Martin Penz : WGM/Hydrogeologie von Wien 2017

STADT ARCHÄOLOGIE WIEN

Dritte Landesaufnahme 1873

wikimedia commons, CC BY-SA 3.0

Naturräumliche Lage und archäol. Entdeckung

Mamuz – Urgeschichte Museum NÖ

1917 Josef F. Kastner

Mamuz – Urgeschichte Museum NÖ

Ablauf der archäol. Untersuchungen:

1.) Oberbodenabtrag

Ablauf der archäol. Untersuchungen:

2.) Ausgrabung der „Grubenlandschaften“

Zumeist zylindrische Silo- bzw. Kellergruben

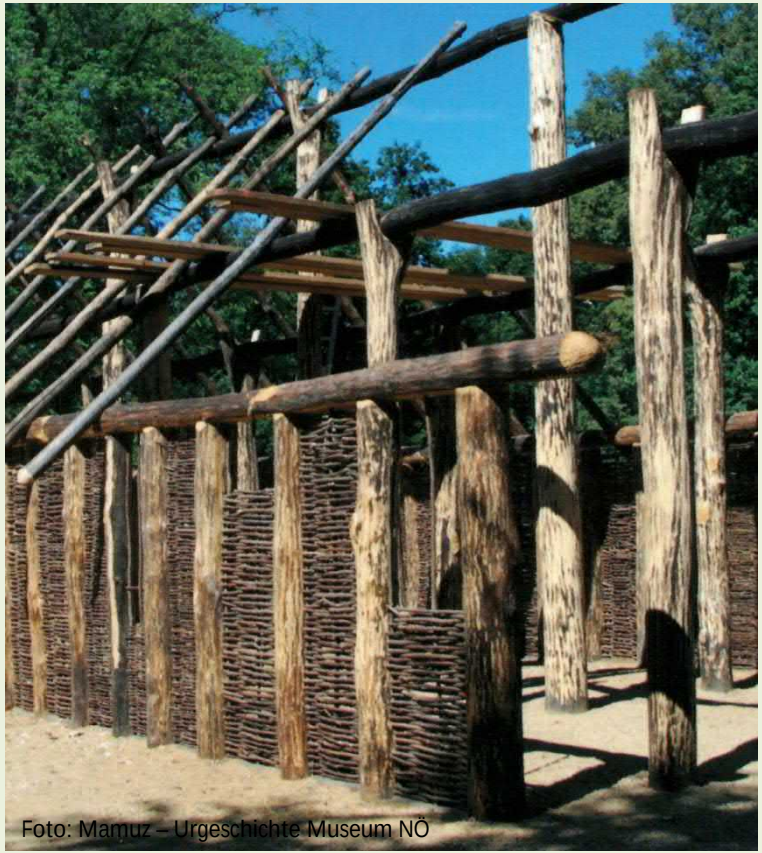
- Mit Siedlungsabfall verfüllt
- Natürliche Sedimentation (Hochwasser-Ereignisse?)

Entsorgtes…

Deponiertes…

Zurückgelassenes…

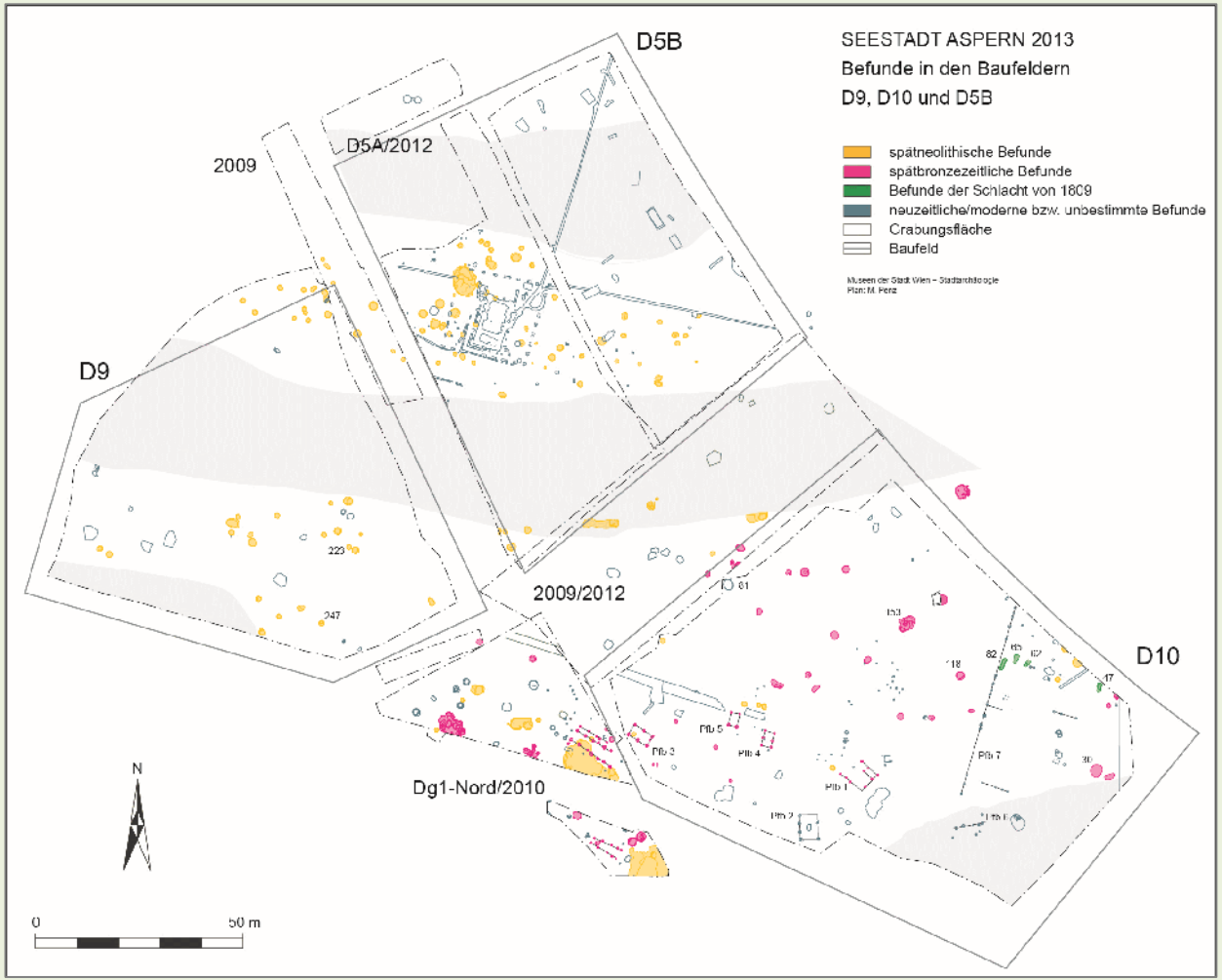
Kupferzeitliche Erdkellergrube mit
Keramik der Badener Kultur, ca. 3.200 v. Chr.



Spätbronzezeitl.
Pfostenbau,
sog. „Hüttenlehm“,
ca. 1.200 v. Chr.

„Grubenhäuser“

- Webhütte?



Siedlungsstruktur:

Streulagen innerhalb verlandeter (?) Paläomäander

> „Insellagen“ auf Lösslehm-Untergrund

Prähistorische Bestattungen

Schlachtfeldbefunde vom 21./22. Mai 1809

Verwendete & weiterführende Literatur:

- Ranseder Ch./ Sakl-Oberthaler S./ Penz M./ Binder M./ Czeika S., Napoleon in Aspern. Archäologische Spuren der Schlacht 1809, Wien Archäologisch 13, Wien 2017.
- Michaela Binder/ Sylvia Sakl-Oberthaler/ Sigrid Czeika/ Martin Penz, The Battle of Aspern 1809, Archaeological and bioarchaeological observations, in: S. Eickhoff/F. Schopper, Schlachtfeld und Massengrab, Spektren interdisziplinärer Auswertung von Orten der Gewalt, Fachtagung vom 21. bis 24. November 2011 in Brandenburg an der Havel, Forschungen zur Archäologie im Land Brandenburg 15, Wünsdorf 2014, 365-377.
- Penz Martin, Die ur- und frühgeschichtliche Besiedlung in Aspern, Wien 22 – ein Überblick, Fundort Wien 16, 2013, 84-95.
- Entsprechende Grabungsberichte 2009, 2010, 2012-2016, Fundort Wien, Berichte zur Archäologie, Fundchronik oder in den Fundberichten aus Österreich (Hrg. Bundesdenkmalamt, Wien)

Wenn nicht anders angegeben, alle Abb. © M. Penz / Stadtarchäologie Wien